

FAQ EasiFoamer

Allgemeines

[Was ist der Unterschied zwischen EasiFoamer™ und AutoFoamer™?](#)

[Was ist der Unterschied zwischen EasiFoamer™ und PowerFoamer™?](#)

[Kann ich meinen EasiFoamer™ für Tauchen und Schaumdippen verwenden?](#)

[Was ist der Unterschied zwischen Ein-Pumpen- und Zwei-Pumpen-Gerät?](#)

[Welchen Druck brauche ich in meiner Anlage?](#)

[Welcher Luftvorrat ist nötig?](#)

[Kann ich EasiFoamer™-Ersatzteile für meinen AutoFoamer™ verwenden?](#)

[Welche Ersatzteile und Zubehöre sind für meinen EasiFoamer™ erhältlich?](#)

[Wie viele Versorgungspunkte kann eine EasiFoamer™-Versorgungseinheit bedienen?](#)

[Wie viele Versorgungspunkte brauche ich in meinem Melkstand?](#)

[Wie weit kann ich den Spiralschlauch am Versorgungspunkt aufziehen, um die Kühe zu erreichen?](#)

[Welche Länge der Zuführungsleitung kann höchstens verwendet werden?](#)

[Wie viele Schaumlanzen können gleichzeitig in Betrieb sein?](#)

[Wie sieht in meinem Melkstand die optimale Anordnung aus?](#)

[Warum sollte ich einen ZuleitungsfILTER verwenden?](#)

[Kann ich meinen JetStream™-ZuleitungsfILTER verwenden?](#)

[Wie häufig muss ich meinen EasiFoamer™ warten?](#)

[Was bedeutet IP44?](#)

[Muss ich in das Gerät Löcher bohren, um es an der Wand zu montieren?](#)

[**Meine Frage ist noch nicht beantwortet. Wie komme ich an weitere Informationen?**](#)

- [Was ist der Unterschied zwischen EasiFoamer™ und AutoFoamer™?](#)

Der EasiFoamer™ von Ambic ist eine Weiterentwicklung des AutoFoamer™. Während der EasiFoamer™ nach wie vor das Aufschäumen vollständig automatisiert, gibt es bei ihm auch ein LCD-Display und Tasten auf der Frontplatte des Geräts. Dadurch ist der Funktionsumfang größer, z.B. können die Drehzahlen der Pumpen einzeln angepasst werden, wodurch sich Zwei-Phasen-Dippmittel vor der Anwendung korrekt mischen lassen.

[Nach oben](#)

- [Was ist der Unterschied zwischen EasiFoamer™ und PowerFoamer™?](#)

Sowohl EasiFoamer™ als auch PowerFoamer™ sind für die Verwendung von Schaumdippmitteln geeignet. Der EasiFoamer™ automatisiert das Aufschäumen vollständig mit Hilfe einer Lanze, über die das Mittel direkt aus dem Vorratstank kommend aufgebracht wird. Der PowerFoamer™ verbindet einen nachfüllbaren Schaumdippbehälter mit einer Niederdruck-Druckluftversorgung, so dass der Vorgang halbautomatisch verläuft. Der PowerFoamer™ ist in einer Druckluft- und einer elektrischen Ausführung erhältlich.

[Nach oben](#)

- [Kann ich meinen EasiFoamer™ für Tauchen und Schaumdippen verwenden?](#)

Ambics EasiFoamer™ ist nur für schaubildende Dippmittel geeignet, da Luft in das Mittel gemischt wird, um optimale Schaumgüte zu erreichen. Zum automatischen Zitentauchen sind eher der MultiDipper™ oder der Foam'n'Dip™, mit dem klassisches Tauchen und Schaumdippen möglich sind, zu empfehlen.

[Nach oben](#)

- Was ist der Unterschied zwischen Ein-Pumpen- und Zwei-Pumpen-Gerät?
Geräte mit einer Pumpe sind für vorgemischte und gebrauchsfertige Dippmittel geeignet. In Zwei-Pumpen-Geräten können auch Zwei-Phasen-Mittel, die vor der Anwendung gemischt werden müssen, verwendet werden. Das Mittel kommt dann fertig gemischt am Schaumaufsatz an.

[Nach oben](#)

- Welchen Druck brauche ich in meiner Anlage?
Um Schaum hoher Güte zu erreichen, sind Druckluft im Bereich von 3 - 4 psi (0,2 - 0,3 bar) und ein Flüssigkeitsdruck von 3 psi (0,2 bar) empfehlenswert. Wird der Luftdruck erhöht, entsteht „trockenerer“ Schaum, der eher wie Badeschaum aussieht, mit großen Lufteinschlüssen. Wird der Luftdruck verringert, wird der Schaum „nasser“, es wird weniger aufgeschäumt und der Schaum fällt schneller in sich zusammen, so dass im Aufsatz nur noch Flüssigkeit verbleibt. Bei Lieferung ist Ihr EasiFoamer™ ab Werk schon in etwa auf den optimalen Flüssigkeitsdruck eingestellt, und nur der Wert für die Druckluft muss noch angepasst werden. Wir empfehlen, dass der Druck für die Druckluft im Bereich von ± 2 psi (0,1 bar) um den Druck für die Flüssigkeit liegt.

[Nach oben](#)

- Welcher Luftvorrat ist nötig?
Wir empfehlen einen Tank von mindestens 24 Litern und einen 1,5 kW-Motor. Der maximale Vorrat ist dann das Fassungsvermögen des Tanks und das Minimum richtet sich nach den Einstellungen. Bei einem kleinen Lufttank schaltet sich der Kompressor andauernd immer wieder ein und aus, um den Tank zu füllen, wodurch eine sehr laute Umgebung entstehen kann. Bei einem 100 l-Lufttank ist der Lärm geringer, weil der Kompressor länger aus bleibt, bevor er den Luftvorrat wieder auffüllt.

Damit das Gerät einwandfrei arbeitet, ist es wichtig, dass die Druckluft „trocken“ ist, also weder feucht noch ölig. Daher braucht der Lufttank entweder einen Feuchteabscheider oder muss regelmäßig abgelassen werden.

[Nach oben](#)

- Kann ich EasiFoamer™-Ersatzteile für meinen AutoFoamer™ verwenden?
Die meisten Zubehöre zum EasiFoamer™ können auch beim AutoFoamer™ verwendet werden. Das betrifft z. B. die Lanzen und Erweiterungssets, den Luftdruckregler und den Druckschalter und ebenso die Rückschlagventile, Verbinder und Schläuche.

Folgende EasiFoamer™-Teile können jedoch nicht beim AutoFoamer™ verwendet werden: Schläuche für Schlauchpumpen, die Pumpen selbst und ihre Rotoren sowie die Platinen. Die Schläuche haben unterschiedliche Wandstärke, die zu den jeweiligen Rollen und Rotoren passen. Mit dem falschen Schlauch funktioniert das Gerät also nicht einwandfrei (wenn überhaupt).

[Nach oben](#)

- Welche Ersatzteile und Zubehöre sind für meinen EasiFoamer™ erhältlich?
Wir bieten eine Reihe Ersatzteile, die zur Verwendung sowohl im EasiFoamer™ als auch im AutoFoamer™ geeignet sind. Die vollständige Liste der Teile ist in der Vorstellung des EasiFoamer™ auf der Ambic-Website, <http://ambic.co.uk/image-gallery/teat-foaming/easifoamer/> sowie in der [Ambic-Produktübersicht](#) einsehbar.

Auch Schwimmerschalter-Sonden aus dem Angebot zur Füllstandsüberwachung sind zur Verwendung mit dem EasiFoamer™ geeignet. Näheres finden Sie auf der Ambic-Website: <http://ambic.co.uk/products/dosing-and-dilution/flash-n-fill/>

[Nach oben](#)

- Wie viele Versorgungspunkte kann eine EasiFoamer™-Versorgungseinheit bedienen?
 Eine EasiFoamer™-Anlage kann auf bis zu 10 Versorgungspunkte mit Schaumlanze erweitert werden. Allerdings können immer nur max. 2 Schaumlanzen gleichzeitig verwendet werden.

[Nach oben](#)
- Wie viele Versorgungspunkte brauche ich in meinem Melkstand?
 Die Versorgungspunkte sind „Pi mal Daumen“ so anzubringen, dass mit jedem auf beiden Seiten der Grube je 2 Kühe erreicht werden, also im Schnitt ein Versorgungspunkt pro vier Melkplätze. Zu beachten ist aber, dass bei einer breiten Melkergrube eventuell auf jeder Seite eine Leitung mit Versorgungspunkten nötig ist.

[Nach oben](#)
- Wie weit kann ich den Spiralschlauch am Versorgungspunkt aufziehen, um die Kühe zu erreichen?
 Als Spirale vor dem Aufziehen ist der Schlauch 75 cm lang. Die Maximallänge, auf die er aufgezogen werden kann, ist nicht mehr als 3 m. Wird er länger als auf 3 m gedehnt, leidet der Formerhalt, und er kehrt nicht in die normale Spiralposition zurück. Außerdem kann der Schlauch vom T-Stück abrutschen, wenn er regelmäßig überdehnt oder schräg vom Verbinder weg aufgezogen wird. Daher ist es ratsam, bei schmaler Grube einen Versorgungspunkt pro 2 Kühe auf beiden Seiten und bei breiter Grube pro 4 Kühe auf derselben Seite des Melkstands vorzusehen.

[Nach oben](#)
- Welche Länge der Zuführungsleitung kann höchstens verwendet werden?
 Die Einheit wird mit 30 m sowohl Druckluft- als auch Dippmittelleitung geliefert. Die maximale Länge die verwendet werden kann, die wir nicht zu überschreiten raten, ist aber 45 m (150 Fuß).

[Nach oben](#)
- Wie viele Schaumlanzen können gleichzeitig in Betrieb sein?
 Die empfohlene Höchstanzahl gleichzeitig zum Dippen (Aufschäumen) verwendeter Lanzen ist zwei. In anderen Worten können mit der EasiFoamer™-Anlage zwei Melker arbeiten, die zugleich dippfen (Schaum aufbringen).

[Nach oben](#)
- Wie sieht in meinem Melkstand die optimale Anordnung aus?
 Die Versorgungspunkte müssen in der Melkanlage so angeordnet sein, dass jeder Melkplatz bequem erreichbar ist. Von Melkanlage zu Melkanlage ist das unterschiedlich je nach Breite des Melkstands und Winkel der Aufstellung der Kühe. Eine allgemeine Faustregel ist, dass von einem Versorgungspunkt aus auf jeder Seite der Grube je 2 Kühe erreicht werden sollten; also wird in der Regel ein Versorgungspunkt pro vier Melkplätze gebraucht. Zu beachten ist, dass bei einer sehr breiten Melkergrube eventuell auf jeder Seite eine Leitung mit Versorgungspunkten nötig ist.
 Wo die Grube schmal genug ist, reicht eine Versorgungsleitung in der Mitte der Melkergrube, während bei breiterer Grube zwei Leitungen, eine an jeder Kuhplattform, oder eine Ringleitung nötig sind. Wo genau die Versorgungspunkte angeordnet werden, hängt auch von anderer Ausrüstung ab, die eventuell ebenfalls in der Grube montiert ist.
 Wenn entlang jeder Kuhplattform eine Versorgungsleitung gebraucht wird, ist es immer überdenkenswert, beide zu verbinden, also eine Ringleitung auszuführen. So ist die Anlage nach dem Sprühen schneller wieder sprühbereit, erhöht sich also ihre Leistung.
 Die längste Reichweite der Spiralschläuche ist unter 3 m.

[Nach oben](#)
- Warum sollte ich einen Zuleitungsfiter verwenden?
 Filter am vorratsseitigen Ende der Zuführungsleitung für das Dippmittel werden verbaut, um das Eindringen von Schmutz und Fremdkörpern, die die Rückschlagventile blockieren könnten, in die Anlage zu verhindern. Im EasiFoamer™ findet ein spezieller Rückschlagfilter

Verwendung, der verhindert, dass die Flüssigkeit, welche die Pumpe angesaugt hat, hernach in den Dippmittelkanister zurückfließt.

ZuleitungsfILTER sind regelmäßig zu reinigen und bei Beschädigung auszutauschen.

AustauschzuleitungsfILTER sind als Ersatzteil ATS/412-NR erhältlich.



[Nach oben](#)

- Kann ich meinen JetStream™-ZuleitungsfILTER verwenden?

Zum EasiFoamer™ gehört ein weiterentwickeltes Filter-Rückschlagventil mit einem feineren Filternetz, während der JetStream™-ZuleitungsfILTER kein Rückschlagfilter ist. Die Nutzung des JetStream™-ZuleitungsfILTERs in einer EasiFoamer™-Anlage ist nicht ratsam.

[Nach oben](#)

- Wie häufig muss ich meinen EasiFoamer™ warten?

Da verschiedene Teile zu unterschiedlichen Zeitpunkten auszutauschen sind, verfügt der EasiFoamer™ über einige integrierte Überwachungsfunktionen, die auf die jeweilige Wartung hinweisen. Das Menü Pumpenstatistik bietet dem Verwender die Information, wie viel Dippmittel durch jede Pumpe gegangen ist, sowie die Gesamtbetriebsstunden des Druckschalters und der Pumpenschläuche.

Der Druckschalter ist alle 300 Stunden, der Pumpenschlauch alle 150 Stunden zu tauschen. Bei Erreichen von 150 Betriebsstunden zeigt das Gerät automatisch einen Hinweis auf den Austausch des Pumpenschlauchs an, bei 300 Stunden auf den des Druckschalters. Das Gerät zeigt den Warnhinweis weiter an, bis das jeweilige Teil ersetzt und der Austausch bestätigt wurde. Diese Austauschbestätigung setzt den Zähler auch auf null zurück.

Die Schaumlanzen sind regelmäßig zu reinigen und zu überprüfen sowie bei Beschädigung oder ersten Anzeichen von Verschleiß zu ersetzen.

[Nach oben](#)

- Was bedeutet IP44?

Ambic gibt für alle Gehäuse im Produktsortiment eine IP-Kennung an. Beim EasiFoamer™ ist das Gehäuse als IP44 klassiert. IP (von englisch "International Protection", ursprünglich französisch « indice de protection ») steht dafür, dass es sich um die Eindringensschutzart handelt, und die Kennung besteht normal aus zwei Ziffern:

- Die erste Ziffer beschreibt den Schutz gegen Staubteilchen von 0 bis 6, wobei 0 für keinerlei Schutz und 6 für vollständige Staubdichtigkeit steht.
- Die zweite Ziffer beschreibt den Schutz gegen Flüssigkeiten von 0 bis 8, wobei 0 für keinerlei Schutz und 8 für ein Gehäuse, das zum vollständigen und dauerhaften Untertauchen in mehr als 1 m Tiefe geeignet ist, steht.

Entsprechend ist der EasiFoamer™ mit Schutzart IP44 klassiert als geschützt gegen Werkzeuge und dünne Drähte größer 1 mm und geschützt gegen Spritzwasser aus jeder Richtung. Er ist jedoch nicht gegen Wasserstrahl geschützt, sollte also nicht in einem Bereich angebracht werden, wo mit dem Schlauch saubergespritzt wird. Achten Sie darauf, dass die Versorgungseinheit an den vorbereiteten Löchern an der Wand befestigt wird, da das Bohren zusätzlicher Löcher die IP-Schutzart des Gehäuses senkt und zudem Gewährleistungsansprüche erlöschen lässt.

Der Regler des EasiFoamer™ ist nach IP klassiert als IP55, d. h. geschützt gegen Wasser, dass direkt auf das Gehäuses gesprüht wird.

[Nach oben](#)

- Muss ich in das Gerät Löcher bohren, um es an der Wand zu montieren?
Geräte sowohl mit einer als auch mit zwei Pumpen und der EasiFoamer™-Druckregler werden mit vorbereiteten Löchern – unten rot gekennzeichnet – geliefert. Die in der Anleitung enthaltene Bohrschablone hilft beim Herstellen der Montagelöcher in der Wand. Die Dichtungen der Geräte erhalten die IP-Schutzart, sofern diese Löcher verwendet werden. Das Bohren weiterer Löcher im Gehäuse senkt die Schutzart und kann zum Erlöschen von Gewährleistungsansprüchen führen.



Das Druckschaltergehäuse wird derzeit nicht mit vorbereiteten Montagelöchern geliefert, sodass bei diesem Gerät tatsächlich zur Wandmontage Löcher ins Gehäuse gebohrt werden müssen.

[Nach oben](#)

- Meine Frage ist noch nicht beantwortete. Wie komme ich an weitere Informationen?

Weitere technische Informationen erhalten Sie gern bei Ambic per Mail oder Telefon:

tech@ambic.co.uk

+44 (0) 1993 776555

[Nach oben](#)